

# Tag der Kriminalitätsoffer 2011 Bielefeld

In diesem Jahr begeht das Netzwerk Opferhilfe Bielefeld den **Tag der Kriminalitätsoffer** im Theater am Alten Markt mit zwei Vorstellungen von Rainer Hachfelds Stück »Eins auf die Fresse«, gespielt von Schülerinnen und Schülern des Ratsgymnasiums unter der Leitung von Sabine Jung-Lösing.

Das Stück des Berliner Grips-Theaters erzählt von Mobbing an Schulen, wovon viele Lehrer nichts wissen wollen. Auch der Schulleiter in »Eins auf die Fresse« sucht nach anderen Gründen, die den Selbstmord eines seiner Schüler erklären könnten. Dabei tut sich eine Kette von Erpressung, Gewalt und Ignoranz auf, an deren Ende keiner der Beteiligten ohne Schuld bleibt.

Das **Netzwerk Opferhilfe Bielefeld** besteht aus mehreren Organisationen, die u.a. Menschen, die Opfer krimineller Handlungen geworden sind, auf verschiedenste Weise Hilfe und Unterstützung anbieten. Jedes Jahr organisieren sie zum Tag der Kriminalitätsoffer Veranstaltungen, die über Folgen von Gewalttaten aufklären. Zu den diesjährigen Vorstellungen des Theaterstücks im TAM hat das Netzwerk Opferhilfe Bielefeld Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Schulen eingeladen.

Die Schirmherrschaft für die Veranstaltungen haben der **Oberbürgermeister Pit Clausen** und der **Polizeipräsident Erwin Südfeld** übernommen.



Der Literaturkurs des Ratsgymnasiums Bielefeld zeigt

## »Eins auf die Fresse«

Ein Stück über Mobbing, Liebe und

die alltägliche Gewalt unter Jugendlichen

## Di, 22. März 2011

## Tag der Kriminalitätsoffer

## Theater am Alten Markt

### Aufführungen

Montag, 21. März, um 19:00 Uhr

Dienstag, 22. März, um 11:00 Uhr \*

\* geschlossene Veranstaltung

### Theater am Alten Markt

Alter Markt 1 | 33602 Bielefeld

Eintritt frei

Ansprechpartner: **SKPR Sozial- und Kriminalpräventiver Rat der Stadt Bielefeld**

Thomas Niekamp, Tel. 0521 . 51-6279

**Polizei Bielefeld** Jürgen Lambrecht, Tel. 0521 . 5837-2567

Veranstaltet vom **Netzwerk Opferhilfe Bielefeld**



**Montag, 21. März, um 19:00 Uhr**  
**Dienstag, 22. März, um 11:00 Uhr**  
**im TAM – Theater am Alten Markt**

## »Eins auf die Fresse«

Ein Stück über Mobbing, Liebe und  
die alltägliche Gewalt unter Jugendlichen

Nach dem Theaterstück freuen sich die Beteiligten über den Austausch mit dem Publikum und stehen zum Gespräch zur Verfügung

Die Würde des Menschen **ist unantastbar.**

Sie zu achten und zu schützen **ist die Verpflichtung aller.**

Auch an unserer Schule wird gemobbt. Wir sprechen aber nicht darüber. Schon gar nicht mit Lehrern. Außenseiter geben sich möglichst nicht als solche zu erkennen, zum Beispiel, indem sie schnell die allgemeine Kleiderordnung übernehmen oder lernen, welche Lokale sie nicht besuchen dürfen, welche Gegenden, welche Läden der Stadt sie meiden sollten. Nicht immer hilft das gegen Ausgrenzung und Mobbing und um sich wehren zu können, bedarf es enormer psychischer Stärke.

Im Stück geht es um Schüler einer 8. Klasse, die in einem Alter sind, in dem Mobbing oder Gewalt durchaus noch offensichtlich und von Lehrern zu bemerken sind. Die könnten schon besser hinschauen. Später läuft es weitaus diffiziler ab und wird geschickt »unter der Decke gehalten«, und das meist von allen Beteiligten, was eben auch heißt, dass die »Opfer« häufig keinerlei Unterstützung durch den Klassen- oder Kursverband erfahren.

Körperliche Gewalt, wie sie im Stück von der Figur des »Lucky« ausgeübt wird, kommt an vielen Schulen vielleicht nicht vor, alle anderen Aspekte, die thematisiert werden, dagegen schon.

Es fiel uns nicht leicht, die Rollen zu besetzen, besonders die des »Lucky« erfordert in ihrer Ambivalenz eine genaue Auseinandersetzung mit der Figur, was aber für das Stück spricht, das trotz aller Heftigkeit und Bedienung von Klischees eben doch nicht nur »Schwarz-Weiß« malt.

Das **Thema Mobbing** geht uns alle an. Es ist wichtig einen eigenen Standpunkt zu entwickeln, dagegen Stellung zu beziehen und mutige und kreative Lösungen für heute sowie in Zukunft zu finden.

Informationen, Rat und Unterstützung bieten u.a. folgende Beratungsstellen:

### **Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld**

Ravensberger Str. 12  
33602 Bielefeld  
Tel. 0521 . 51 69 16

### **Mädchenhaus Bielefeld e.V.**

Beratungsstelle  
Renteistr. 14  
33602 Bielefeld  
Tel. 0521 . 17 30 16

### **Kinder und Jugendtelefon**

Tel. 0800 . 111 03 33 (kostenlos)

Informationsportale im Netz:

**[www.schueler-mobbing.de](http://www.schueler-mobbing.de)**  
**[www.schueler-gegen-mobbing.de](http://www.schueler-gegen-mobbing.de)**  
**[www.mobbing.seitenstark.de](http://www.mobbing.seitenstark.de)**  
**[www.time4teen.de](http://www.time4teen.de)**  
**[www.skpr-bielefeld.de](http://www.skpr-bielefeld.de)**